

# **Teil 2: DIE GEHEIMAKTE HOFFMANN XXL – Weitere Solarschwindeleien #DGHXXL**

geschrieben von Rainer Hoffmann | 21. Januar 2019

von EIKE Redaktion

wir mussten schon des Öfteren über die Drehungen und Wendungen des „Falles Rainer Hoffmann“ berichten. Hoffmann ist, wie manche noch wissen werden, der einzige anerkannte Klimaflüchtling der Welt, denn er flüchtete vor Jahren – aus Deutschland in die neutrale Schweiz- weil eine klimahörige Justiz ihn hier in Deutschland ins Gefängnis wahlweise die Psychiatrie schicken wollte. Nun ist sein Asylstatus in der Schweiz gefährdet. Damit könnte die notwendige Aufklärung bald nicht mehr möglich sein. Deswegen bringen wir Ihnen Teil 2 der Geheimakte Hoffmann zur Kenntnis. Denn das Internet vergisst nichts.

---

## **Schweden: Kinder als Klima-Experten**

geschrieben von Admin | 21. Januar 2019

Edgar L. Gärtner

Was immer auch unter „Klimaschutz“ zu verstehen sein mag, er hat nun offenbar aufgehört, lediglich eine Angelegenheit renommierter Wissenschaftler, Politiker und Diplomaten zu sein. Denn ein 15-jähriges Mädchen, Greta Thunberg, gehörte offiziell zur schwedischen Delegation auf der letzten Welt-Klima-Konferenz (COP 24) im polnischen Kattowitz.

---

## **Prof. Henryk Svensmark. Der Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima– Neueste Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels 12. IKEK München**

geschrieben von Admin | 21. Januar 2019

Video des Vortrages von Prof. Henry Svensmark anlässlich der 12. IKEK am  
24.11.18 in München

Professor Svensmark ist einer der führenden Physiker auf dem Gebiet der Klimaforschung im Zusammenhang mit kosmischer Strahlung. Diese Strahlung stammt nicht von der Erdsonne, sondern von weit entfernten Sternen, die als Supernova endeten und ihre Produkte, meist extrem schnell fliegende Eisenatome, in den Kosmos schleuderten. Diese auf die Erdatmosphäre treffenden Teilchen würden vom Sonnenwind in ihrer Zahl deutlich vermindert. Steige die Sonnenaktivität, sinke somit der Einfluß der kosmischen Strahlung auf die oberen Luftschichten/ Troposphäre. Als Anzeiger diene hierfür das radioaktive Kohlenstoffisotop C14, welches nach dem Aufprall von kosmischen Teilchen auf irdische Luftmoleküle in einer Kaskade entstehe. Komme das C14 nach einiger Zeit am Boden an, würde es zum Teil in Lebewesen eingebaut und könne heute in Fossilien nachgewiesen werden. Andere Kaskadenprodukte wie Aluminium Al26 oder Beryllium Be10 fänden sich im Eispanzer der Erdpole, da diese Teilchen aerosolisierten und als Kondensationskeim für Schneeflocken oder Wolkentröpfchen dienten. Tatsächlich korreliere die Wolkenbildung zwischen 1985 und 2005 eindeutig mit dem kosmischen Strahlungseintrag.

---

## **Günter Ederer: Die Grünen zwischen Recht und Scheinmoral 12. IKEK München am 24.11.18**

geschrieben von Admin | 21. Januar 2019

Video des Vortrags von Günter Ederer

---

## **Schöne Schweiz, hast Du es besser?**

geschrieben von H.j. Lüdecke | 21. Januar 2019

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Leider nein! Denn auch dort will eine aus der Realität abgedriftete Politik den Schweizern die deutsche Energiewende oktroyieren. Dies, obwohl die Schweiz gerade einmal wenige Promille der globalweiten anthropogenen CO<sub>2</sub> – Emissionen verantwortet und sogar das desaströse Scheitern der deutschen Energiewende bereits jedem nicht völlig Blinden erkennbar ist (hier). In der Schweiz begehrt aber nicht nur ein kleines

gallisches Dorf auf (hier) ....